
Die Sünde

SOLCHES geschah Jakob Imgrund, als er mit Schalk seinem buckligen Ohm gegen Schaffhausen ging. Sie hatten in Murbach hinter dem Wald, den sie den Rauhen Berg heißen, um ein paar Ochsen gefragt; als sie danach hinter Büsingen kamen, wo ein Wasser quer über den Weg dem nahen Rheinstrom zueilte — es war schon Nebel im Tal, und der Mond hing sein Horn an den Galgen von Randegg — stand ein Muttergottesbild da und war mit geringen Kränzen aus Stechpalm behängt und Strohlumen darin, wie sie die Bauern noch aus dem Herbst hinter dem Schafst haben; denn der Schnee hatte schwer auf den Matten gelegen und blühten noch keine Blumen am Bach.

Jakob Imgrund war noch ein hochmütiger Sant und eines Rats herrn Sohn zu Schaffhausen; wellmütig vom Wein nahm er die Kappe aus Samt mit der blauweißen Feder und schwenkte sie